



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der 3. Mannschaft
vom 6. Mai 2018

Spielabbruch in der 93. Minute

Desportivo Portugues Aarburg 2 : FC Entfelden 2:2 (1:0)

Sportplatz : Längacker, Aarburg
Schiedsrichter: Jens Kemper

Tore

03. Min. 1:0
47. Min. 1:1 Gianluca Sorrentino
48. Min. 1:2 Lee De Vito
88. Min. 2:2 (Elfmeter)

Startaufstellung FC Entfelden

Matteo Miserendino, Gianluca Sorrentino, Simon Lüthi, Raphael Riedo, Fabian Stritt, Mias Wenger, Gabriel Castro Vieira, Michael Galliker, Zijad Zukic, Dario Schaller Lee De Vito

Ersatzspieler FC Entfelden

Kristjan Marku, Mahammad Zia Anwari, Sanel Osmanovic, Ghaffar Arefi, Eric Greco, Bryan da Silva Berger

Bemerkungen FC Entfelden

Lukas Kugler (Ferien) Abdala Saleban, Yassine Hosseyni (beide verletzt)
Haris Smajilovic (nicht im Aufgebot), Gaetano Masaracchio, Michael Greco (beide rekonvaleszent)

Spielabbruch wegen einem Zuschauer

Das Heimteam war von Beginn weg im Nachteil da sie nur mit 10 Spieler antraten konnten. In der 3. Minute konnten die Portugiesen einen Eckball ausführen. Der Ball kam hoch in den Strafraum geflogen wo ein Spieler völlig freistehend zum Kopfball kam und die 1:0 Führung erzielte. Die Gäste konnten auf den frühen Rückstand nicht reagieren und so blieb das Spiel ausgeglichen. In der 18. Minute versuchte sich ein Portugiese mit einem Weitschuss aus 20 Meter und verfehlte das Gehäuse nur um Zentimeter. Ansonsten war die erste Spielhälfte Ereignislos. Die Entfelder spielten nicht gut, da ihre Zuspiele oftmals zu ungenau oder zu hektisch waren und so blieb es bei der knappen Führung des Heimteams.

Eine kurze Pausenansprache des Entfelder-Trainers hatte es scheinbar in sich. Den die Entfelder starten furios in die zweite Spielhälfte. In der 47. Minute schaltete sich der rechte Aussenverteidiger Gianluca Sorrentino in den Angriff ein und erzielte mit einem präzisen Schuss via Innenpfosten den 1:1 Ausgleich. Für die Gäste kam es aber noch besser, denn nur eine Minute später konnte der Heimkeeper einen Ball nicht festhalten, so dass die Kugel vor die Füsse von Lee De Vito fiel und dieser keine Mühe hatte die 1:2 Führung zu erzielen. Beim Heimteam schwanden so langsam aber sicher die Kräfte und daher waren die Entfelder die spielbestimmende Mannschaft. In der 51. Minute versuchte sich Lee De Vito mit einem präzisen Schuss und sah wie der Heimkeeper den Ball mit einer sensationellen Parade zum Eckball abwehren konnte. In der 55. Minute hatten die Entfelder Pech. Ein Freistoss von der linken Seite wurde hoch in den Strafraum gespielt. Der Ball flog über den Torwart und landete am Innenpfosten. Nur drei Minuten später war es wiederum Lee De Vito der am Heimkeeper scheiterte. Der Druck der Entfelder blieb hoch und so versuchte sich Kristjan Marku in der 63. Minute mit einem herrlichen Weitschuss aus etwa 24 Meter. Der Ball flog Richtung rechtes hohes Toreck. Aber auch dieses Geschoss konnte der Torhüter mit einer bravurösen Parade zum Eckball abwehren. In der 65. Minute lancierten die Portugiesen einen Konter und hatten Pech als sie nur die Querlatte trafen. Danach flachte die Partie etwas ab. Gegen Ende des Spiels erhöhten die Entfelder wieder das Tempo und hätten das Spiel entscheiden müssen. In der 83. Minute sah Michael Galliker wie sein Torschuss auf der Torlinie von einem Verteidiger abgewehrt wurde. Nur fünf Minuten später stand der Entfelder Eric Greco völlig alleinstehend und mit aller Zeit dieser Welt vor dem Heimkeeper. Er hätte den Ball einfach einschieben können. Aber nein, denn er drosch auf den Ball so dass die Kugel über die Querlatte flog. In der 88. Minute lancierten die Portugiesen einen weiteren Konter. Im Getümmel im Strafraum flog der Ball einem Entfelder unglücklich an die Hand und so pfiff der Schiedsrichter den berechtigten Elfmeter. Der Schütze nahm Anlauf und verwandelte den Strafstoß sicher zum 2:2 Ausgleich. Die Entfelder machten nochmals Druck aufs gegnerische Gehäuse und hätten in der 93. Minute einen Eckball ausführen können. Ein Entfelder Spieler machte sich auf den Weg den Ball, der ausserhalb des Spielfelds lag, zu holen. Da wurde er von einem portugiesischen Zuschauer tätlich angegriffen und dem Schiedsrichter blieb nichts anderes übrig als das Spiel abubrechen, da die Sicherheit der Spieler nicht mehr gewährleistet war.